



**Quartalsfinanzbericht
zum 30.09.2012**

MBB Industries AG . Berlin

MBB Industries in Zahlen

Neun Monate (ungeprüft)	2011	2012	Δ 2012 / 2011
	IFRS	IFRS	
Ergebniszahlen	T€	T€	%
Umsatzerlöse	79.523	151.025	89,9%
Betriebsleistung	79.469	151.061	90,1%
Gesamtleistung	81.667	155.386	90,3%
Materialaufwand	-49.978	-98.371	96,8%
Personalaufwand	-17.483	-30.553	74,8%
EBITDA	5.963	17.317	190,4%
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>7,5%</i>	<i>11,5%</i>	<i>53,3%</i>
EBIT	3.040	13.616	347,9%
<i>EBIT-Marge</i>	<i>3,8%</i>	<i>9,0%</i>	<i>136,8%</i>
EBT	2.900	12.910	345,2%
<i>EBT-Marge</i>	<i>3,6%</i>	<i>8,5%</i>	<i>136,1%</i>
Ergebnis des fortgeführten Geschäftsbereichs	2.418	9.119	277,1%
Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs	36	0	
Konzernergebnis nach Minderheiten	2.454	9.119	271,6%
Anzahl Aktien	6.600.000	6.600.000	
EPS in €*	0,37	1,41	
Bilanzzahlen	31.12.	30.09.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	37.743	46.508	23,2%
Kurzfristige Vermögenswerte	48.565	119.769	146,6%
Darin enthaltene liquide Mittel**	30.278	51.485	70,0%
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.456	-2,2%
Sonstiges Eigenkapital	39.611	47.045	18,8%
Eigenkapital insgesamt	46.211	53.501	15,8%
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>53,5%</i>	<i>32,2%</i>	<i>-39,8%</i>
Langfristige Schulden	21.987	56.522	157,1%
Kurzfristige Schulden	18.110	56.254	210,6%
Bilanzsumme	86.308	166.277	92,7%
Nettofinanzschulden (Net Cash (+)) **	13.654	28.285	107,2%
Mitarbeiter	31.12.	30.09.	%
	714	1.011	41,6%

* Die EPS-Angaben für 2012 sind im ganzen Bericht auf die zum 30. September 2012 durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien bezogen.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Inhaltsverzeichnis

MBB Industries in Zahlen	1
Inhaltsverzeichnis	2
Konzernzwischenlagebericht	3
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	3
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	3
Segmententwicklung	4
Mitarbeiter	4
Bericht über Chancen und Risiken	4
Nachtragsbericht	4
Prognosebericht	4
IFRS-Konzernzwischenabschluss 2012	5
Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss	12
Rechnungslegung	12
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
Änderung des Konsolidierungskreises	12
Segmentberichterstattung	14
Gezahlte Dividende	14
Veränderungen Eventualverbindlichkeiten	14
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	14
Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums	15
Prüferische Durchsicht	15
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	15
Finanzkalender	16
Kontakt	16
Impressum	16

Konzernzwischenlagebericht

Die MBB Industries AG (im Folgenden „MBB-AG“) ist eine familiengeführte mittelständische Unternehmensgruppe, die mit ihren Portfoliounternehmen den MBB-Industries-Konzern (im Folgenden „MBB-Konzern“) bildet.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Geschäftsbedingungen in unseren Gesellschaften entwickeln sich auch im vierten Quartal des Jahres weiterhin vielversprechend. Der Auftragsbestand ist hoch. Die Entwicklung der Auftragseingänge erfolgt jedoch bei den einzelnen Gesellschaften uneinheitlich, vereinzelt ist ein Rückgang der Auftragseingänge festzustellen, an anderer Stelle wächst das Geschäft weiter. Aus Sicht des Gesamt-Konzerns ist die Nachfrage, begünstigt durch das diversifizierte Beteiligungs- und Produktportfolio, stabil.

Mit Blick auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage sowie der Frage des Vertrauens von Investoren und privaten Verbrauchern in die Finanzmarktstabilität bleibt auch weiterhin die Entwicklung der europäischen Schuldenkrise, der asiatischen Wachstumsabschwächung und des möglichen „Fiscal Cliff“ in den USA abzuwarten.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Seit dem 31. März 2012 verstärkt die MBB Fertigungstechnik GmbH, früher CLAAS Fertigungstechnik GmbH, den MBB-Konzern und trägt seitdem deutlich zum Konzernumsatz und Konzernergebnis bei.

Die Finanz- und Vermögenslage des MBB-Konzerns stellt sich weiterhin positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns ist in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 89,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 151,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum 79,5 Mio. €) gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 2,6 Mio. € sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1,7 Mio. €) leicht gestiegen und betreffen Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren, Währungskursenerträge, Erlöse aus Anlageabgängen und Verrechnungserträge aus Sachbezügen. Die Auflösung des aus der Erstkonsolidierung der CLAAS Fertigungstechnik GmbH, jetzt MBB Fertigungstechnik GmbH, resultierenden passivischen Unterschiedsbetrages in Höhe von 1,7 Mio. € ist als Ertrag gesondert ausgewiesen.

Die Betriebsleistung als Summe aus Umsatzerlösen und Bestandveränderungen beträgt nach neun Monaten in 2012 151,1 Mio. € gegenüber 79,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die Materialaufwandsquote (Relation Materialaufwand zu Betriebsleistung) ist aufgrund der Änderung der Konzernstruktur im Neunmonats-Vergleich von 62,9 % im Vorjahreszeitraum auf 65,1 % gestiegen.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) steigt um 190,4 % auf 17,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 6,0 Mio. €). Nach Abschreibungen von 3,7 Mio. € ergibt sich nach neun Monaten ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des MBB-Konzerns von 13,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 3,0 Mio. €). Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von minus 0,7 Mio. € ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 12,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum 2,9 Mio. €). Das Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 9,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum 2,4 Mio. €) oder 1,41 € pro Aktie (bezogen auf die durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien von 6.459.134 Stück).

Die Konzernzwischenbilanz zum 30. September 2012 weist ein Eigenkapital in Höhe von 53,5 Mio. € (46,2 Mio. € zum 31. Dezember 2011) aus. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 166,3 Mio. € beträgt die Eigenkapitalquote damit 32,2 %. Zum 31. Dezember 2011 betrug die Eigenkapitalquote noch 53,5 %. Die Reduzierung der Eigenkapitalquote ergibt sich aus der Erstkonsolidierung der MBB Fertigungstechnik GmbH, früher CLAAS Fertigungstechnik GmbH, und der damit verbundenen Bilanzausweitung sowie aus der Zahlung der Dividende von 2,8 Mio. € (44 Cent je Aktie). Auch das in den Monaten Januar bis Februar 2012 durchgeführte Aktienrückkaufprogramm, bei dem die MBB-AG 144.201 eigene Aktien zu einem Gesamtwert von rund 1,0 Mio. € zu einem durchschnittlichen Kaufkurs von 6,9347 € über die Börse erworben hat, hat zur Reduzierung der Eigenkapitalquote beigetragen.

Zum 30. September 2012 hatte der MBB-Konzern Finanzverbindlichkeiten von 23,2 Mio. € (16,6 Mio. € zum 31. Dezember 2011) und liquide Mittel inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände in Höhe von 51,5 Mio. € (30,3 Mio. € zum 31. Dezember 2011). Der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen des MBB-Konzerns betrug somit 28,3 Mio. € Net Cash, was einen deutlichen Anstieg gegenüber dem 31. Dezember 2011 darstellt, zu dem noch ein Net Cash von 13,7 Mio. € ausgewiesen wurde. Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 haben sich die liquiden Mittel in der Holding reduziert und in den Beteiligungen erhöht. In den Beteiligungen stehen die liquiden Mittel auch im Zusammenhang mit den erhaltenen Anzahlungen und dienen in Höhe von 11,7 Mio. € als Hinterlegung für Aval-Finanzierungen.

Segmententwicklung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen
- Industrieproduktion
- Handel & Dienstleistung

Das Segment Technische Applikationen umfasst die Delignit AG und seit dem 31. März 2012 die MBB Fertigungstechnik GmbH. Dadurch ist es in dem Segment im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den ersten neun Monaten 2012 zu einer deutlichen Umsatz- und Ergebnissteigerung gekommen. Der Außenumsatz des Segments Technische Applikationen beträgt nach neun Monaten 86,7 Mio. € (Vorjahr 21,4 Mio. €), das EBIT liegt mit 10,6 Mio. € deutlich über dem Vorjahr als noch ein EBIT von 0,9 Mio. € ausgewiesen wurde.

Das Segment Industrieproduktion befindet sich bei der Umsatzentwicklung auf Vorjahresniveau. Der Außenumsatz des Segments liegt in 2012 für neun Monate bei 39,5 Mio. € nach 39,2 Mio. € im gleichen Zeitraum 2011. Das EBIT von 2,5 Mio. € liegt deutlich über dem Vorjahresniveau, wo ein EBIT von 1,8 Mio. € ausgewiesen wurde.

Im Segment Handel & Dienstleistung ist gegenüber dem Vorjahr ein erhöhter Außenumsatz von 24,3 Mio. € zu verzeichnen (Vorjahreszeitraum 18,0 Mio. €). Das EBIT des Segments ist jedoch mit 0,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 0,5 Mio. € gesunken, wobei im Vorjahr im EBIT noch ein Ertrag aus der Entkonsolidierung der Huchtemeier in Höhe von 0,4 Mio. € enthalten war.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im MBB-Konzern ist mit 1.011 zum 30. September 2012 im Vergleich zum 31. Dezember 2011 mit 714 Mitarbeitern deutlich gestiegen, da insbesondere die aktuell 276 Mitarbeiter der erworbenen MBB Fertigungstechnik GmbH den MBB-Konzern verstärken.

Bericht über Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung des MBB-Konzerns sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2011 beschrieben, der auf unserer Internetseite verfügbar ist.

Seit dem 31. Dezember 2011 haben sich grundsätzlich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Mit dem Erwerb der MBB Fertigungstechnik GmbH werden wieder Projektgeschäfte im Anlagenbau getätigt, was zu spezifischen Auftragsrisiken und einer erhöhten Ergebnisvolatilität führen kann.

Das Risikomanagementsystem der MBB Industries AG ist dazu geeignet, Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

Nachtragsbericht

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Prognosebericht

Für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 prognostiziert der Vorstand ein gegenüber 2011 deutlich steigendes Umsatz- und Ergebnisniveau.

Berlin, den 28. November 2012

Der Vorstand

IFRS-Konzernzwischenabschluss 2012

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.09.2012 T€	01.01.- 30.09.2011 T€
Umsatzerlöse	151.025	79.523
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	36	-54
Betriebsleistung	151.061	79.469
Auflösung passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	1.737	0
Erträge aus Entkonsolidierungen	0	449
Sonstige betriebliche Erträge	2.588	1.749
Gesamtleistung	155.386	81.667
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-80.791	-39.245
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-17.580	-10.733
Materialaufwand	-98.371	-49.978
Löhne und Gehälter	-22.145	-14.533
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-8.408	-2.950
Personalaufwand	-30.553	-17.483
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.145	-8.243
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	17.317	5.963
Abschreibungen	-3.701	-2.923
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	13.616	3.040
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	314	618
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.020	-758
Finanzergebnis	-706	-140
Ergebnis vor Steuern (EBT)	12.910	2.900
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.413	-246
Sonstige Steuern	-113	-101
Periodenergebnis	9.384	2.553
Ergebnisanteil Minderheiten (fortgeführter Bereich)	-265	-135
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	9.119	2.418
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	36
Konzernergebnis	9.119	2.454
Ergebnis je Aktie (in €)	1,41	0,37

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.09.2012	01.01.- 30.09.2011
	T€	T€
Konzernergebnis	9.119	2.454
Ergebnisanteil Minderheiten	265	135
Periodenergebnis	9.384	2.589
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen aus der Währungsumrechnung	638	-1.024
Nettogewinn (+) / -verlust (-) aus der Neubewertung von finanziellen Vermögenswerten der Kategorie "zur Veräußerung verfügbar"	1.109	-366
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	1.747	-1.390
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	11.131	1.199
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	10.866	1.074
- Nicht-kontrollierende Gesellschafter	265	125

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung Quartal (ungeprüft)	01.07.- 30.09.2012	01.07.- 30.09.2011
	T€	T€
Umsatzerlöse	61.205	27.607
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	171	-253
Betriebsleistung	61.376	27.354
Sonstige betriebliche Erträge	1.082	782
Gesamtleistung	62.458	28.136
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-33.941	-14.038
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.323	-3.581
Materialaufwand	-40.264	-17.619
Löhne und Gehälter	-8.599	-4.870
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.537	-1.000
Personalaufwand	-12.136	-5.870
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.595	-3.105
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	6.463	1.542
Abschreibungen	-1.238	-1.151
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5.225	391
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38	108
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-327	-256
Finanzergebnis	-289	-148
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.936	243
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.476	-42
Sonstige Steuern	-55	-51
Periodenergebnis	3.405	150
Ergebnisanteil Minderheiten	-46	10
Konzernjahresüberschuss	3.359	160
Ergebnis je Aktie (in €)	0,52	0,02

Bilanz	30.09.2012	31.12.2011
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.890	2.209
Firmenwert	1.816	1.816
Geleistete Anzahlungen	303	242
Immaterielle Vermögenswerte	5.009	4.267
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	22.515	14.700
Technische Anlagen und Maschinen	7.322	8.581
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.339	2.394
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.462	482
Sachanlagen	35.638	26.157
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	4.905	5.477
Sonstige Ausleihungen	184	275
Finanzanlagen	5.089	5.752
Aktive latente Steuern	772	1.567
	46.508	37.743
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.951	4.052
Unfertige Erzeugnisse	2.723	2.178
Fertige Erzeugnisse	6.677	7.106
Geleistete Anzahlungen	3.625	0
Vorräte	18.976	13.336
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.088	7.751
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	29.444	0
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	102	90
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.579	2.587
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	54.213	10.428
Gold und Rohstoffe	2.433	2.121
Wertpapiere	7.775	7.037
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	10.208	9.158
Kasse	17	8
Bankguthaben	36.355	15.635
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	36.372	15.643
	119.769	48.565
Summe Aktiva	166.277	86.308

Bilanz	30.09.2012	31.12.2011
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.456	6.600
Kapitalrücklage	14.395	15.251
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinnrücklagen	30.278	22.253
Minderheitenanteile	2.311	2.046
	53.501	46.211
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	18.956	13.050
Sonstige Verbindlichkeiten	261	829
Rückstellungen für Pensionen	15.782	4.836
Sonstige Rückstellungen	15.670	581
Passive latente Steuern	5.853	2.691
	56.522	21.987
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	4.244	3.574
Erhaltene Anzahlungen	17.485	20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.645	7.972
Sonstige Verbindlichkeiten	9.491	3.734
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	10.570	2.148
Steuerrückstellungen	628	362
Sonstige Rückstellungen	4.191	300
	56.254	18.110
Summe Passiva	166.277	86.308

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.09.2012	01.01.- 30.09.2011
	T€	T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	13.616	3.040
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.701	2.923
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	7.066	856
Ertrag (-) / Verlust (+) aus der Entkonsolidierung	0	-449
Ertrag aus der Erstkonsolidierung	-1.737	0
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-194	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-128	-41
	8.708	3.289
Veränderung des Working Capital:		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-15.000	-3.556
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	4.295	899
	-10.705	-2.657
Gezahlte Ertragsteuern	-1.128	-496
Erhaltene Zinsen	314	618
	-814	122
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	10.805	3.794
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-260	-123
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-3.501	-1.345
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Finanzanlagevermögen	91	63
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in zur Veräußerung gehaltene Finanzanlagen und Wertpapiere	631	948
Erwerb Unterbeteiligung	0	-2.000
Verkauf (+) / Erwerb (-) von konsolidierten Unternehmen	-10.028	513
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13.067	-1.944
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-2.841	-2.178
Erwerb eigener Anteile	-1.000	0
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	684	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-2.028	-1.435
Zinsauszahlungen	-902	-758
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.087	-4.371
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-8.349	-2.521
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	33	-75
Änderung des Konsolidierungskreises	29.045	0
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	15.643	17.644
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	36.372	15.048
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	17	9
Guthaben bei Kreditinstituten	36.355	15.039
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.09.	2012	2011
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	36.372	15.048
Gold	2.433	2.101
Wertpapiere	12.680	11.844
Liquiditätsbestand am 30.09.	51.485	28.993

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)									
	Gewinnrücklagen								
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Währungsumrechnungsdifferenz	Zum Verkauf zur Verfügung stehende finanzielle Vermögenswerte	Erwirtschaftetes Konzern-Eigenkapital	Anteil der Aktionäre der MBB AG	Minderheitenanteile	Konzern-Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
01.01. 2011	6.600	15.251	61	218	605	22.330	45.065	2.368	47.433
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	-2.178	-2.178	0	-2.178
Zwischensumme	6.600	15.251	61	218	605	20.152	42.887	2.368	45.255
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	-48	0	-48	0	-48
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-1.035	0	0	-1.035	239	-796
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	3.336	3.336	166	3.502
Veränderung aus Erwerb Unterbeteiligung	0	0	0	0	0	-975	-975	-1.025	-2.000
Konzerngesamtergebnis (Total Comprehensive Income)	6.600	15.251	61	-817	557	22.513	44.165	1.748	45.913
Minderheiten DTS IT AG	0	0	0	0	0	0	0	440	440
Veränderung aus der Entkonsolidierung	0	0	0	0	0	0	0	-142	-142
31.12. 2011	6.600	15.251	61	-817	557	22.513	44.165	2.046	46.211
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	-2.841	-2.841	0	-2.841
Zwischensumme	6.600	15.251	61	-817	557	19.672	41.324	2.046	43.370
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	1.109	0	1.109	0	1.109
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	638	0	0	638	0	638
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	9.119	9.119	265	9.384
Konzerngesamtergebnis (Total Comprehensive Income)	0	0	0	638	1.109	9.119	10.866	265	11.131
Erwerb eigener Anteile	-144	-856	0	0	0	0	-1.000	0	-1.000
30.09. 2012	6.456	14.395	61	-179	1.666	28.791	51.190	2.311	53.501

Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Rechnungslegung

Der Zwischenfinanzbericht des MBB-Konzerns für den Zeitraum 1. Januar 2012 bis 30. September 2012 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2011. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Seit dem 31. März 2012 wird im Zuge der Übernahme der MBB Fertigungstechnik GmbH, früher CLAAS Fertigungstechnik GmbH, wieder die PoC-Methode (percentage-of-completion) gem. IAS11 bei der Auftragsfertigung angewendet. Dabei werden – wenn das Ergebnis eines Fertigungsauftrags verlässlich geschätzt werden kann – die Auftragserlöse und Auftragskosten in Verbindung mit diesem Fertigungsauftrag entsprechend dem Leistungsfortschritt am Abschlussstichtag erfasst.

Änderung des Konsolidierungskreises

Am 9. März 2012 hat die MBB Industries AG über die Jade 1044. GmbH alle Anteile an der CLAAS Fertigungstechnik GmbH, Beelen, einschließlich Gewinnbezugsrecht ab dem 1. Januar 2012 von der CLAAS KGaA mbH zu einem Kaufpreis von 13,3 Mio. € unter aufschiebenden Bedingungen übernommen. Nach Erfüllung der im Kaufvertrag genannten aufschiebenden Bedingungen ist der rechtliche Übergang und der Übergang der Kontrolle zum 31. März 2012 erfolgt. Die Jade 1044. GmbH wurde am 9. März 2012 in MBB Fertigungstechnik Beelen GmbH umfirmiert.

Die CLAAS Fertigungstechnik GmbH ist ein führender internationaler Anlagenbauer von Produktionstechnik für die Automobilindustrie und weiterer Branchen. Die Gesellschaft, die 2011 einen Umsatz von ca. 100 Mio. € erzielt hat, firmiert seit dem 2. Juli 2012 unter dem Namen MBB Fertigungstechnik GmbH und verstärkt das Segment Technische Applikationen.

Zum Erwerbszeitpunkt wurden folgende Vermögenswerte und Schulden übernommen:

Vermögenswerte und Schulden		T€
CLAAS Fertigungstechnik GmbH		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Kasse und Bankguthaben		29.045
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		33.363
Vorräte		2.746
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte		645
Sachanlagen		1.026
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.673
Sonstige Verbindlichkeiten		11.036
Erhaltene Anzahlungen		14.394
Rückstellungen		3.014
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen		10.798
Passive latente Steuern		1.547
Sonstige Rückstellungen		9.326
Vermögen		15.037

Die Bewertung der ausgewiesenen Forderungen erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Sie betreffen im Wesentlichen Forderungen aus PoC in Höhe von 23,1 Mio. € und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 7,9 Mio. €. Von den zum Erwerbszeitpunkt ausgewiesenen finanziellen Mitteln sind 8,7 Mio. € als Sicherheit für Avalkredite bei Banken und Versicherungen verpfändet. Zum 30. September 2012 betragen die verwendeten Sicherheiten für Avalkredite 11,7 Mio. €.

Die MBB Fertigungstechnik GmbH hat seit dem Erwerbszeitpunkt 60,5 Mio. € zu den Umsatzerlösen und 4,5 Mio. € zum Konzernüberschuss beigetragen. Hätte der Unternehmenserwerb zum Jahresbeginn stattgefunden, hätten die Umsatzerlöse des Konzerns 171,6 Mio. € und der Konzernüberschuss 9,9 Mio. € betragen.

Von dem Kaufpreis sind 10,0 Mio. € bezahlt und 3,3 Mio. € sind als bedingte Gegenleistung ausstehend. Deren Auszahlung erfolgt in 2014 bei Eintritt bestimmter Bedingungen, von deren Erfüllung die MBB-AG ausgeht. Die Transaktionskosten von 92 T€ wurden als Aufwand erfasst und sind in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen und in der Kapitalflussrechnung bei dem Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit berücksichtigt.

Der Kaufpreis von 13,3 Mio. € ist das Ergebnis eines Verhandlungsprozesses zwischen Käufer und Verkäufer, in dem eine Vielzahl von Aspekten, wie z.B. die unsichere Akzeptanz der Firmenumbenennung durch Kunden, der Ausgang kurzfristig zu vergebender Aufträge sowie die Struktur des Managements einbezogen worden sind. Die geringe Abweichung des Kaufpreises vom übernommenen Vermögen hätte aufgrund dieser Unsicherheiten nach der Übernahme zu Belastungen für das Unternehmen führen können. Diese sind aber nicht eingetreten, so dass sich ein passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung (bargain purchase) von 1,7 Mio. € ergibt, der nach erneuter Beurteilung des Ansatzes und der Bewertung der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden durch die MBB erfolgswirksam als sonstiger Ertrag erfasst wurde.

Am 9. März 2012 hat die in MBB Fertigungstechnik Beelen GmbH umfirmierte Jade 1044. GmbH zudem das Betriebsgrundstück mit Gebäuden der CLAAS Fertigungstechnik GmbH von der CLAAS KGaA mbH erworben. Der Kaufpreis von 7,7 Mio. € wird mit einem Zinssatz von 4,0 % langfristig finanziert und durch monatliche Annuitäten, beginnend ab dem wirtschaftlichen Übergang, ausgeglichen. Die Käuferin ist zu Sondertilgungszahlungen berechtigt. Der Kaufpreis ist durch eine Grundbuchsuld besichert.

Segmentberichterstattung

Das Management der MBB grenzt die Segmente wie im Konzernzwischenlagebericht berichtet ab.

01.01. - 30.09. 2012	Technische	Industrie-	Handel &	Überleitung	Konzern
(ungeprüft)	Applikatio- nen	produktion	Dienstleis- tung		
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse Dritte	86.682	39.509	24.334	500	151.025
Andere Segmente	358	169	56	-583	0
Summe Umsatzerlöse	87.040	39.678	24.390	-83	151.025
Ergebnis (EBIT)	10.588	2.527	288	213	13.616
Abschreibungen	1.006	1.797	697	201	3.701
Investitionen	1.250	2.156	659		
Anteile an assoziierten Unternehmen*	0	0	0		
Vermögenswerte des Segments	71.423	31.083	8.229		
Schulden des Segments	69.449	9.378	3.553		

01.01. - 30.09. 2011	Technische	Industrie-	Handel &	Überleitung	Konzern
(ungeprüft)	Applikatio- nen	produktion	Dienstleis- tung		
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse Dritte	21.414	39.202	18.000	907	79.523
Andere Segmente	443	203	16	-662	0
Summe Umsatzerlöse	21.857	39.405	18.016	245	79.523
Ergebnis (EBIT)	889	1.738	702	-289	3.040
Abschreibungen	514	1.586	529	294	2.923
Investitionen	24	973	471		
Anteile an assoziierten Unternehmen*	0	0	0		
Vermögenswerte des Segments	14.895	30.300	7.371		
Schulden des Segments	6.109	10.445	2.717		

* Die Anteile an den rumänischen Gesellschaften mit einem Wert von jeweils 1 € werden im Segment Technische Applikationen ausgewiesen.

Die Segmentschulden beinhalten keine Verbindlichkeiten aus Steuern, Finance-Leasingverhältnissen sowie gegenüber Kreditinstituten.

Gezahlte Dividende

Die MBB Industries AG hat am 19. Juni 2012 eine Dividende von 2,8 Mio. € (44 Cent je Aktie) ausgeschüttet.

Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es lagen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2011 vor.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Zu den Ereignissen nach Ende des Berichtszeitraums verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernzwischenlagebericht unter dem Abschnitt Nachtragsbericht auf Seite 5.

Prüferische Durchsicht

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2012 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 28. November 2012

Dr. Christof Nesemeier
Vorstandsvorsitzender

Gert-Maria Freimuth
Vorstand

Finanzkalender

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2012

Geschäftsbericht 2012

30. April 2013

Quartalsbericht Q1/2013

31. Mai 2013

Hauptversammlung 2013

17. Juni 2013*

Halbjahresbericht 2013

30. August 2013

Analystenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt am Main

11. - 13. November 2013

Quartalsbericht Q3/2013

29. November 2013

*geplant

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unseren **RSS-Feed** aufmerksam machen, mit dem Sie die Möglichkeit haben, aktuelle Nachrichten des Unternehmens kostenlos zu abonnieren und zu lesen. So bleiben Sie schnell und komfortabel auf dem Laufenden: www.mbbindustries.com/RSS

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbbindustries.com/newsletter abonnieren können. Sie werden dann stets über aktuelle Neuigkeiten bei der MBB Industries AG per Email informiert.

Kontakt

MBB Industries AG

Joachimstaler Straße 34

10719 Berlin

Tel.: 030- 844 15 330

Fax.: 030- 844 15 333

www.mbb.com

anfrage@mbb.com

Impressum

© MBB Industries AG

Joachimstaler Straße 34

10719 Berlin



MBB Industries AG . Joachimstaler Straße 34 . 10719 Berlin, Germany . www.mbbindustries.com